

Chemnitz, 8. Mai 2022

## **BEWERBUNG**

### **als Mitglied des Landesvorstandes/Schatzmeister BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Sachsen**

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

ich bewerbe mich erneut um das Amt des Landesschatzmeisters unseres Landesverbandes und bitte dafür um Eure Stimme und Euer Vertrauen.

Seit Ende 2014 bin ich als Schatzmeister Mitglied des Vorstandes von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen. In der Schatzmeisterei beschäftigten mich zuallererst finanzielle und haushalterische Belange, als Mitglied des Landesvorstandes die ganze Bandbreite politischer und organisatorischer Arbeit. In allen Bereichen konnten wir Gutes umsetzen. Es fehlte gleichermaßen nicht an ungenutzten Möglichkeiten. Erfolge basieren immer auf Gemeinsamkeit. Diese muss nicht kritiklos, streitlos und leicht erreichbar sein – aber respektvoll und demütig gesucht werden. In den nächsten Jahren wird es stark auf unsere Gemeinsamkeit ankommen. Deshalb:

#### Gemeinsam: finanzieren, was notwendig ist

Die Einnahmen und die Ausgaben unserer Partei haben sich in den letzten Jahren praktisch verdoppelt. Damit einher geht auch eine gesteigerte Verantwortung. Sie liegt bei einer professionellen Planung und einem genauen Controlling.

Unsere finanzielle Ausstattung wird wesentlich durch unsere Wahlergebnisse bestimmt. Um auch mittelfristig handlungsfähig zu bleiben, möchte ich unsere Haushalte weiter an der finanziellen Tragfähigkeit des Landesverbandes ausrichten. Das heißt im Zweifel, vorsichtige Ansätze zu wählen und positive Entwicklungen nachgelagert nachzuvollziehen. Das gelingt beispielsweise durch die Gliederung unseres Vermögens in sachbezogene Rücklagen.

Mir sind dabei zwei Leitplanken wichtig: eine sachgerechte Finanzierung der anstehenden Wahlkämpfe, insbesondere im Jahr 2024, und ein planvolles und zukunftssicheres Personalmanagement. Personalkosten stellen den größten unserer regelmäßigen Ausgabeposten dar. Sie sind mit zusätzlichen Einstellungen und Lohnerhöhungen stetig gestiegen und dürfen nicht aus den Augen gelassen werden.

Die letzten beiden Jahre haben uns gezeigt, wie schnell sich vertraute und sicher geglaubte Verhältnisse ändern können. Das betrifft auch die Haushaltswirtschaft in unserem Landesverband. Sinkenden Kosten, vor allem im Bereich von Fahrten und Dienstreisen, aber auch bei Weiterbildungen, stehen steigende Kosten gegenüber. Sie liegen unter anderem bei der Veranstaltungsorganisation. Eine immer mehr digitalisierte Arbeit im Landesverband benötigt nachhaltige Ressourcen. Es kommt daher darauf an, die mittelfristigen Ziele mit der notwendigen Flexibilität in den aktuellen Haushalten in ein gutes Verhältnis zu bringen.

Unsere Kreisverbände und die GRÜNE Jugend stehen vor ähnlichen Herausforderungen. Zusammen schaffen wir Finanzbeziehungen, die breit akzeptiert werden und Handlungsspielräume erhalten. Deshalb:

### Gemeinsam: für belastbare Strukturen sorgen

Die Finanzbeziehungen zwischen Landesverband, den Kreisverbänden und der GRÜNEN Jugend sind komplex und im Detail nur schwer nachvollziehbar. Im Rahmen unserer letzten Landesversammlung habe ich deshalb das Ziel formuliert, das Jahr 2022 zu nutzen, um diese Strukturen ergebnisoffen zu analysieren und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen. Seit diesem Frühjahr beschäftigt sich die Strukturkommission unseres Landesverbandes mit diesen Fragen. Dabei sind alle Bereiche beteiligt: Kreisvorstände, Kreisgeschäftsführungen, Kreisschatzmeister:innen, GRÜNE Jugend, Landesparteirat, Rechnungsprüfungskommission, Landesgeschäftsstelle und Landesvorstand.

Wir überlegen zusammen, was wir an den Finanzbeziehungen verbessern, vereinfachen oder transparenter gestalten können. Mein Ziel ist dabei ein gemeinsames Verständnis unserer Finanzordnung, das uns durch die nächsten Jahre trägt. Klare und breit getragene Strukturen sind ein Baustein, um unsere wesentlichste Aufgabe zu erfüllen: die Menschen im Land von unseren Ideen für ein gutes Leben zu überzeugen und von ihnen Gestaltungsverantwortung übertragen zu bekommen. Deshalb:

### Gemeinsam: Politik für und mit den Menschen machen

Die aktuellen Entwicklungen zeigen uns deutlich, dass unser politischer Nukleus – der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen – mehr Anschlussmöglichkeiten bietet, als wir bisher deutlich gemacht haben bzw. deutlich machen konnten. Wir sehen, dass Energie- und Klimapolitik eine wesentliche außenpolitische und sicherheitspolitische Dimension haben. Wirtschaftspolitische Fragestellungen, zu denen regionale Produktion und Kreisläufe sowie Lieferketten gehören, haben erhebliche gesundheits- und damit sozialpolitische Implikationen.

Jene daraus entstehenden programmatischen Herausforderungen schlagen aber nicht nur eine Richtung ein. Sie konfrontieren uns mit unseren eigenen Standpunkten und hinterfragen sie. Finden wir Antworten auf die Fragen der Zeit? Machen wir es uns an einigen Stellen zu einfach? Wie können wir überzeugen?

Neben unserer inhaltlichen Unverwechselbarkeit haben wir als einzige politische Kraft in diesem Land eine überzeugende Kompetenz darin, Dinge in ihrer Gesamtheit und anhand ihrer Wechselwirkungen zu betrachten. Wir suchen nach komplexen Erklärungen und erarbeiten umsetzbare Handlungsoptionen. Unser Land kann nicht mehr jedes Problem und jede Sachfrage unabhängig von einander mit noch mehr Geld oder einem weiteren Förderprogramm lösen. Gemeinsam arbeiten wir an ganzheitlichen Antworten. Dies bietet uns die Chance, Menschen von unseren Ideen für ein gutes Leben zu überzeugen und von ihnen Verantwortung übertragen zu bekommen.

Im nächsten Landesvorstand möchte ich an diesen Stellen meine Fähigkeiten einbringen. Mit euch gemeinsam möchte ich daran arbeiten, finanziell, strukturell und inhaltlich gut aufgestellt in die nächsten Wahlen gehen. Es gilt, unsere Verantwortung für die Menschen und das Land auszubauen.

Meine Ideen als Schatzmeister des Landesverbandes Sachsen möchte ich auch weiterhin im Bundesfinanzrat einbringen. Dafür bitte ich euch um euer Votum.

Ich danke der Mitgliederversammlung meines Chemnitzer Kreisverbandes sehr herzlich für die einstimmige Unterstützung meiner Kandidatur.

Herzliche Grüße, Sascha Thümmler

Biographisches:

- geboren 1976, verheiratet
- Abitur und Zivildienst
- Stationen meiner Ausbildung:
  - Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung in Meißen: Steuer- und Staatsfinanzverwaltung, Dipl.-Finanzwirt (FH)
  - DIPLOMA Hochschule: Wirtschaftsrecht, Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH)
  - Fernuniversität in Hagen: Masterstudium Rechtswissenschaft, Master of Laws (LL.M)
- nach langjähriger Tätigkeit in der sächsischen Finanzverwaltung seit 2020 nunmehr im SMEKUL angekommen
- evangelischer Christ

Parteiliches und Politisches:

- Mitglied im Kreisverband Chemnitz seit 2010
- Gründungsmitglied der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Haushalt und Finanzen 2010
- stellvertretender Sprecher der LAG Haushalt und Finanzen 2012 bis 2014
- Kandidat zur Kommunalwahl in Chemnitz 2014 und 2019
- sachkundiger Einwohner im Verwaltungs- und Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Chemnitz seit 2014
- Mitglied im Aufsichtsrat der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft Chemnitz mbH - entsendet von der Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Stadtrat Chemnitz
- Mitglied im Aufsichtsrat der wohnen in chemnitz gmbh - entsendet von der Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Stadtrat Chemnitz
- Schatzmeister des Landesverbandes BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen seit November 2014
- Mitglied des Bundesfinanzrates BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit November 2014
- Mitglied des Bundesfinanzausschusses BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN seit März 2018

Kontakt:

Mail: [sascha.thuemmler@gruene-sachsen.de](mailto:sascha.thuemmler@gruene-sachsen.de)  
 Facebook: Sascha Thümmler  
 Twitter: @SaschaTausC  
 Instagram: @SaschaTausC  
 Threema: NFTYR6AD